

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Geremia Carrara

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitel

Ich erinnere mich noch daran!

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

01.09.2020

Projektende

01.11.2020

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigelegt werden)

Das Projekt "Ich erinnere mich noch daran!" ist ein Musikprojekt und soll insgesamt drei Konzerte (mit Gesang) beinhalten. Die Konzerte sind "Wunschkonzerte", das heißt, dass die ZuhörerInnen sich die Lieder, die gespielt werden, selbst aussuchen dürfen. Wir haben die Konzertreihe erstmals in einer Demenz-WG in Bickendorf gegeben und tolles feedback erhalten. Auch im Sozialraumgebiet möchten wir mit unserer Musik BewohnerInnen in Wohneinrichtungen Freude bringen. Wir haben das Interesse an einem (corona-kompatiblen) Hof- bzw. Straßenkonzert bei drei Wohneinrichtungen abgefragt. Alle drei Leitungen haben großes Interesse und bestätigen, wie sehr sich die BewohnerInnen über musikalische Darbietungen freuen:

- 1) Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung (Netzestraße 3; Frau Janz)
- 2) AWO Pflegezentrum Marie-Juchacz-Zentrum (Rhonstr.5; Herr Remig)
- 3) Pflegezentrum Lazarus Haus (Ernstbergstraße 95 Frau Hillen).

Ich als Projektleitung übernehme jede Kommunikation mit den Einrichtungen und der Band, die Auswahl der Location, die Sammlung der Lieblingslieder, organisiere Auf- und Abbau und den reibungslosen Ablauf am Konzerttag.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Angesprochen sind diejenigen Menschen, die in den Wohneinrichtungen und Pflegezentren leben.

Je nach Location können aber auch AnwohnerInnen unserer Musik lauschen (im Marie Juchacz würde das Konzert bspw. im Wendehammer stattfinden, die AWO hat damit gute Erfahrungen gemacht).

Je nach Bestimmungslage (Corona) können die Bewohnerinnen und Bewohner auch Freunde und Verwandte zum Konzert einladen.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Das Projekt will den BewohnerInnen der drei Einrichtungen die Möglichkeit geben, durch ihre Realisierung direkt in ihren Wohnungen an einer Kultur-Freizeitbeschäftigung teilzunehmen. Ein weiteres wichtiges Ziel des Projekts ist es auch, einen inklusiven Moment zu schaffen. Ein inklusiver Moment, der (wenn möglich!) durch die Einladung von Freunden und Verwandten zum Konzert realisiert würde. Auf diese Weise soll das wichtige Gefühl der Gemeinschaft innerhalb und außerhalb der Wohnungen weiter gestärkt werden.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
Projektleitung G.C. (15 Euro x 60 Stunden)	900,00
Künstlerhonorar Musiker A.P. Bandleiter (je Konze. Euro 500 x 3)	1.500,00
Künstlerhonorar Musiker C.E. (je Konze. 325 Euro x 3)	975,00
Künstlerhonorar Musiker B.N. (je Konze. 325 Euro x 3)	975,00
Musik-Arrangement C.E.	300,00
Summe der Kosten	4.650,00
Einnahmen des Projektes	
Beiträge oder Spenden	0
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	0
Summe der Einnahmen	0
Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds (Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)	4650,00

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Ich organisiere dieses Projekt als Privatperson und möchte daher um die Auszahlung eines Abschlags in Höhe von 1395 Euro (30 % der Gesamtsumme) bitten, um den Künstlern einen ersten Teil des Honorars noch vor Projektende auszahlen zu können.

Höhe des beantragten Abschlags
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

1395,00

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC


Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 26.06. 2020

Ort und Datum


Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers